

Biografie

Regina Kowalzik

Ich arbeite seit fast 30 Jahren als Lehrerin an einem Kölner Gymnasium.

Nach sechs Jahren Projektleitung der SCHÜLER FÜR TIERE habe ich diese im Januar 2009 an Sabine Luppert übergeben. Das konnte ich mit ruhigem Gewissen tun, da ich mit dieser Förderschulpädagogin eine engagierte und kompetente Nachfolgerin gefunden habe, von deren Fähigkeiten ich mich in den letzten drei Jahren durch eine enge Zusammenarbeit überzeugen konnte. Auch in Zukunft werde ich natürlich mein Wissen und meine Erfahrungen bei SCHÜLER FÜR TIERE einbringen.

Diesen Schritt habe ich unternommen, um mich nun verstärkt dem Projekt SCHULE UND TIERSCHUTZ widmen zu können.. "Schule und Tierschutz" stellt Grundlagentexte, Arbeitsmaterialien, Argumentationshilfen sowie viele Anregungen und Tipps für den Tierschutzunterricht zur Verfügung... Jede/r Pädagoge/in kann sich mit Hilfe dieser Seite schnell und einfach in die Tierschutz-Problematik einarbeiten.

<http://www.schule-und-tierschutz.de/>

Wir brauchen eben nicht nur Schüler, die sich für den Schutz der Tiere einsetzen, sondern vor allem auch Pädagogen, die die Notwendigkeit der Behandlung von Tierschutzthemen im Unterricht erkennen und Tierschutzwissen an junge Menschen weiter tragen.

Schule, die Kinder zu freien, eigenverantwortlichen und moralischen Persönlichkeiten erziehen will, muss sie auch anleiten, Ungerechtigkeiten zu erkennen und für Schwächere einzutreten. Dies gilt sowohl für den Umgang mit Menschen als auch für den mit Tieren.

Durch die Vermittlung von Achtsamkeit, Respekt und Mitgefühl schaffen wir die Voraussetzungen für eine lebenswerte Welt. Schule leistet damit Gewaltprävention und vermittelt soziale Kompetenz. Diese Kinder werden bald die Verantwortung für unsere Erde übernehmen und wir können sie in die Lage versetzen, verantwortungsvoll mit Mensch, Tier und Natur umzugehen.